



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: /19/221-2
	Status: öffentlich
	Datum: 21.11.2019
Federführend: Bürgermeisterin Büro der Bürgermeisterin	Bericht im Ausschuss: Sabine Kählert Bericht im Rat: Bearbeiter: Inga Ries
Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2019 hier: Sperrvermerk für den Umbau des Foyers	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.12.2019	Hauptausschuss

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den 1. Nachtragshaushalt der GGT hatte die Verwaltung 55.000 € für den Umbau des Foyers und den Einbau eines Besuchertresens im Rathaus beantragt. Hierfür wurde der Ratsversammlung die VO/19/221-1 vorgelegt.

Die Ratsversammlung hat den Nachtragshaushalt beschlossen und die Haushaltsmittel für den Umbau des Foyers mit einem Sperrvermerk versehen. Die Vorlage hat sie an den Hauptausschuss verwiesen, welcher auch berechtigt ist, den Sperrvermerk wieder aufzuheben.

Der Nachtragshaushalt der GGT wurde zwischenzeitlich von der Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt. Somit stehen die Haushaltsmittel im Investitionshaushalt der GGT zur Verfügung.

Zur Ergänzung der Vorlage VO/19/221-1 wird noch mitgeteilt, dass folgende Maßnahmen geplant sind:

- Erneuerung der Decke und der Beleuchtung im Frontoffice sowie im gesamten Foyer
- Rückbau der nicht mehr funktionstüchtigen Sprechstelle und Entfernung der eingebauten Möbel für ebendiese, damit im Frontoffice genügend Platz für zwei Arbeitsplätze ist.
- Einbau eines Tresens, der in das Foyer ragt, um die Fläche des Frontoffices zu vergrößern.

Für den Haushalt 2020 der GGT werden Mittel für die Erneuerung der Brandmeldeanlage beantragt, da es für die jetzige keine Ersatzteile mehr gibt und sie technisch abgängig ist. Die Schaltzentrale der BMA ist in Schränken im Frontoffice untergebracht. Es wird vorgeschlagen, den Sperrvermerk für den Umbau des Foyers und für den Einbau des Tresens freizugeben. Der Umbau sollte dann zusammen mit der Erneuerung der Brandmeldeanlage im Jahr 2020 durchgeführt werden.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen		55.000 €				
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand			8.250	8.250	8.250	8.250
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						

Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Der Sperrvermerk für die Haushaltsmittel der GGT für den Umbau des Foyers und dem Einbau eines Besuchertresens im Rathaus in Höhe von insgesamt 55.000 € wird aufgehoben.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

- Entwurf Umbau Foyer